



Geschäftsbericht

2018



Jahresbericht und Jahresrechnung der EVG Grächen AG

für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

EVG Grächen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 15. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

Aktionäre

Einwohnergemeinde Grächen	65%
EnAlpin AG	35%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Serge Pollinger, Präsident	2020
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2020
	Christof Biner, Grächen	2020
	Alain Bregy, Susten	2020
	Liliane Brigger, Grächen	2020

Sekretär des Verwaltungsrates Samuel Wyer, Visp, Leiter Recht/Kommunikation EnAlpin AG

Geschäftsführung Serge Pollinger, Grächen
 Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG

Betriebsführung EVG Grächen AG

Revisionsstelle APROA AG, Visp 2018

Geschäftsadresse EVG Grächen AG
 Postfach
 3925 Grächen

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung betreffend das 15. Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

Strompreise / Stromverbrauch

Konstante Strompreise 2018/2019 in der Schweiz

Per 31. August 2018 mussten die rund 650 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das nächste Jahr sowohl ihren Kunden als auch der ElCom bekannt geben.

Aus den Berechnungen der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom geht hervor, dass für das Jahr 2019 die schweizerischen Strompreise in der Grundversorgung für Haushalte weitgehend gleich bleiben.

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 20.5 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.1 Rp./kWh mehr als 2018. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 923 Franken (+5 Franken). Während die Netznutzungstarife (9.2 Rp./kWh, -2%) leicht sinken, bleiben die Abgaben an das Gemeinwesen (0.9 Rp./kWh) und der Netzzuschlag (2.3 Rp./kWh) unverändert. Die Energietarife steigen von 7.6 auf 7.8 Rp./kWh (+ 3%).

Hauptgrund für die höheren Energietarife sind höhere Beschaffungspreise für Energie. Eine preiserhöhende Wirkung dürfte auch von zwei gesetzlichen Änderungen ausgehen: Einerseits die mit dem neuen Energiegesetz beschlossene Marktprämie für Grosswasserkraft (Art. 31 EnG). Andererseits der vom Parlament neu ins Stromversorgungsgesetz geschriebene und voraussichtlich nächstes Jahr in Kraft tretende Artikel 6 Absatz 5 bis StromVG. Beide Bestimmungen erlauben den Netzbetreibern, einen grösseren Anteil erneuerbarer Energien zu vergleichsweise teuren Gestehungskosten zu verrechnen. Dies führt bei verschiedenen Netzbetreibern zu einer Mehrbelastung der gebundenen Endverbraucher.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild wie für die Haushalte: Auch bei ihnen sind die Komponenten Netztarife, die Abgaben an das Gemeinwesen sowie der Netzzuschlag konstant, während die Energiepreise ansteigen.

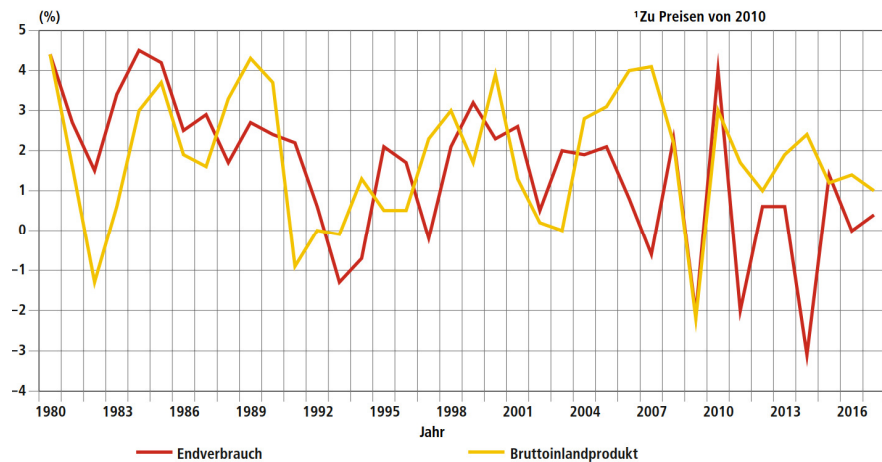
Strompreisentwicklung bei der EVG Grächen AG

Die Kunden der EVG Grächen AG (EVG) bezahlten im Geschäftsjahr 2018 einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 21.11 Rappen. Dieser Preis setzt sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 30%), Netz-

nutzung (ca. 52%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 18%) zusammen. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis um 2.7%.

Ab dem 01. Januar 2019 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EVG 22.71 Rp./kWh.

Veränderung Stromverbrauch – Bruttoinlandprodukt



Gemäss Bundesamt für Energie (BFE) lag im Jahr 2017 der Stromverbrauch in der Schweiz mit 58.5 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) leicht über dem Niveau des Vorjahres (+0.4%). Die Landeserzeugung (nach Abzug des Verbrauchs der Speicherpumpen) betrug 57.3 Mrd. kWh. Der physikalische Stromimportüberschuss lag bei 5.6 Mrd. kWh.

Obwohl wichtige Einflussgrössen wie die Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung verbrauchssteigernd wirkten, blieb der Stromverbrauch in der Schweiz nahezu stabil. Dies dank der geringeren Anzahl der Heizgradtage sowie der Effizienzsteigerungen:

- **Wirtschaftsentwicklung:** Das Bruttoinlandprodukt (BIP) nahm 2017 gemäss den ersten provisorischen Ergebnissen um 1.0% zu (Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft, SECO).
- **Bevölkerungsentwicklung:** Die Bevölkerung der Schweiz nahm 2017 gemäss des Bundesamtes für Statistik (BFS) um 0.7% zu.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVG versorgt die Endverbraucher in der Gemeinde Grächen mit elektrischer Energie. Sie schliesst das Geschäftsjahr 2018 erneut positiv ab.

Generalversammlungen Die ordentliche Generalversammlung, mit der das Geschäftsjahr 2017 abgeschlossen wurde, fand am 29. Juni 2018 in Grächen statt.

Am 31. August 2018 wurde eine ausserordentliche Generalversammlung abgehalten, in der die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Januar 2019 beschlossen.

Verwaltungsrat Im Geschäftsjahr 2018 hielt der Verwaltungsrat 5 Sitzungen ab, an welchen er nebst dem Jahresabschluss 2017, dem Budget 2019 auch die Tarifierung beriet.

Der bisherige Verwaltungsratspräsident Jakob Walter und der Verwaltungsrat Beat Abgottspon traten auf die Generalversammlung vom 29. Juni 2018 zurück. Jakob Walter wurde an der Gründungsversammlung vom 12. Mai 2004 in den Verwaltungsrat der EVG gewählt und zu deren Präsidenten bestimmt. Beat Abgottspon wurde ebenfalls an der Gründungsversammlung vom 12. Mai 2004 in den Verwaltungsrat gewählt und amtierte seither als VR-Sekretär. Die EVG Grächen AG dankt ihnen für ihr Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit.

An der Generalversammlung vom 29. Juni 2018 wurden Serge Pollinger, Gemeinderat von Grächen und Mitarbeiter Engineering bei der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, und Alain Bregy, Leiter Bereich Netze bei der EnAlpin AG, neu in den Verwaltungsrat der EVG Grächen AG gewählt. Die Aktionäre wählten Serge Pollinger zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Mandate sämtlicher Verwaltungsratsmitglieder enden statutengemäss mit der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Sekretär des Verwaltungsrates Beat Abgottspon trat am 31. März 2018 bei der EnAlpin AG in die vorzeitige Pension und gab in diesem Zusammenhang die Funktion des VR-Sekretärs der EVG ab.

Der Verwaltungsrat ernannte Samuel Wyer, Leiter Recht/Kommunikation bei der EnAlpin AG, an der Verwaltungsratssitzung vom 13. April 2018 zum Sekretär des Verwaltungsrates.

Geschäftsführung Jakob Walter gab sein Mandat als Geschäftsführer der EVG auf die Verwaltungsratssitzung vom 20. August 2018 ab.

Der Verwaltungsrat ernannte Serge Pollinger, Präsident der EVG und Gemeinderat von Grächen, an der Verwaltungsratssitzung vom 20. August 2018 zum neuen Geschäftsführer ab 01. Oktober 2018.

Serge Pollinger, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Geschäftsführung der EVG. Sie sind für das operative Geschäft zuständig und bereiten die Verwaltungsratssitzungen vor.

Kommissionen

Die Technische Kommission (TK) steht der Geschäftsführung als beratendes Organ zur Seite. Sie beschäftigt sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der EVG sowie deren Unterhalt und Betrieb. Die TK besteht personell aus Christof Biner, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG. Damit kann den lokalen Bedürfnissen und Anliegen optimal Rechnung getragen werden.

Betrieb / Unterhalt / Investitionen

Das Stromnetz der EVG misst rund 90 Kilometer Länge. Insgesamt sind 79 Verteilkabinen und 25 Transformatorenstationen und 2 Schaltkabinen in Betrieb. Im Januar 2018 verursachte Schnee Schäden an mehreren Freileitungen, was zu Stromausfällen führte.

Die Investitionen wie auch die Unterhaltmassnahmen garantieren den Werterhalt des Netzes und der Anlagen.

Stromverkauf

Die EVG versorgt ca. 2'380 Kunden mit elektrischer Energie. Vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018 verkaufte die EVG insgesamt 10'747 Megawattstunden (Vorjahr 11'089 MWh) elektrische Energie an ihre Kunden. Der Einsatz der technischen Beschneidung und die klimatischen Bedingungen wirken sich am stärksten auf den Stromabsatz der EVG aus.

Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und
zur Gewinnverwen-
dung/ Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2018:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 1'188.97
zuzüglich des Ergebnisses 2018 von CHF 109'679.94
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2018 von CHF 110'868.91
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

10% Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000.00 CHF 100'000.00

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2018 von CHF 109'679.94 CHF 5'484.00

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden Betrag von CHF 50'000.00 CHF 5'000.00

Vortrag auf neue Rechnung CHF 384.91

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Grächen, 04. Juni 2019

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel		621'341	713'715
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'260'551	1'245'370
Übrige kurzfristige Forderungen		5'189	799
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	112'554	28'654
Total Umlaufvermögen		1'999'635	1'988'539
Finanzanlagen		48'497	1
Beteiligungen	3	45'600	11'400
Sachanlagen	4	7'571'667	7'607'957
Total Anlagevermögen		7'665'764	7'619'358
TOTAL AKTIVEN		9'665'399	9'607'897
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	571'133	330'340
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	180'000	180'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		8'098	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	364'612	387'062
Kurzfristige Rückstellungen	8	31'852	30'470
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'155'694	927'872
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'280'000	3'460'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'280'000	3'460'000
TOTAL FREMDKAPITAL		4'435'694	4'387'872
Aktienkapital	10	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		118'836	108'298
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		1'189	961
Jahresgewinn		109'680	110'766
TOTAL EIGENKAPITAL		5'229'705	5'220'025
TOTAL PASSIVEN		9'665'399	9'607'897

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2018	2017
Erlös aus Stromgeschäft	11	2'347'946	2'297'605
Sonstige betriebliche Erträge	12	315'610	304'878
Total Betrieblicher Ertrag		2'663'556	2'602'483
Energieaufwand	13	-1'425'941	-1'292'914
Personalaufwand	14	-185'212	-168'997
Unterhalt und Reparaturen		-244'237	-165'110
Beratung und Dienstleistungen		-61'419	-32'608
Sach- und Verwaltungsaufwand		-115'751	-98'342
Sonstige betriebliche Aufwände		-265	-17'752
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-40'900	-40'600
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-495'983	-498'525
Total Betriebsaufwand		-2'569'708	-2'314'849
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		93'848	287'634
Finanzertrag		5'016	2'605
Finanzaufwand		-65'326	-72'933
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	93'704	13'309
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	0	-103'789
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		127'242	126'827
Direkte Steuern		-17'562	-16'061
Jahresgewinn		109'680	110'766

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2018	2017
Jahresgewinn		109'680	110'766
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		495'983	498'525
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten		-11'400	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-15'180	-154'937
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-88'290	73'159
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		240'792	60'306
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-14'353	139'157
Veränderung Rückstellungen		1'382	9'722
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		718'615	736'697
Investitionen Sachanlagen		-471'057	-319'868
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		11'365	133'295
Investitionen in Finanzanlagen		-71'296	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-530'988	-186'573
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-100'000	-100'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-180'000	-180'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-280'000	-280'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-92'374	270'124
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Dezember		713'715	443'591
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		621'341	713'715
Veränderung der flüssigen Mittel		-92'374	270'124

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVG Grächen AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Grächen sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen gegenüber Dritten	1'151'210	1'149'643
Forderungen gegenüber Beteiligten	86'439	73'881
Forderungen gegenüber Beteiligungen	72'902	71'846
Wertberichtigungen	-50'000	-50'000
Total	1'260'551	1'245'370

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	112'554	28'654
Total	112'554	28'654

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren sowie nicht verrechnete Leistungen.

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in TCHF 4'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			31.12.2018	31.12.2017
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp		1.14%	1.14%

4 Sachanlagen

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Grundstücke unbebaut	34'000	34'000
Geschäftsgebäude	74'395	74'395
Stromverteilanlagen	20'712'221	20'270'826
Neuanschlüsse / Zähler	479'584	464'706
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-410'695	-400'643
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-800'412	-793'250
Sachanlagen brutto	20'089'092	19'650'034
<i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i>	<i>-11'160</i>	<i>-9'300</i>
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-12'613'185</i>	<i>-12'116'009</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-149'003</i>	<i>-134'294</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>110'653</i>	<i>97'950</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>143'193</i>	<i>118'402</i>
Sachanlagen netto	7'569'590	7'606'784
Anlagen im Bau	2'077	1'174
Total	7'571'667	7'607'957

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	185'357	80'194
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	171'227	152'892
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	214'548	97'254
Total	571'133	330'340

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Bankkredite	180'000	180'000
Total	180'000	180'000

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	174'823	263'658
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	189'789	123'405
Total	364'612	387'062

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Bankkredite	3'280'000	3'460'000
Total	3'280'000	3'460'000

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2018	2017
Energieverkauf	674'630	620'858
Netznutzungserlöse	1'270'420	1'340'276
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	119'059	123'405
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	249'196	168'228
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	34'642	44'838
Total	2'347'946	2'297'605

12 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2018	2017
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	283'259	278'598
Sonstige betriebliche Erträge	32'351	26'280
Total	315'610	304'878

13 Energieaufwand

CHF	2018	2017
Energieaufwand	-623'453	-557'088
Netznutzungsaufwand	-399'593	-399'356
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-119'059	-123'405
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-249'195	-168'228
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-34'641	-44'838
Total	-1'425'941	-1'292'914

14 Personalaufwand

CHF	2018	2017
Lohnaufwand	-151'259	-135'851
Sozialversicherungsaufwand	-27'460	-27'267
Übriger Personalaufwand	-1'924	-273
Leistungen Dritter	-4'568	-5'606
Total	-185'212	-168'997

15 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2018	2017
Kapitalsteuern	-24'100	-24'100
Grundstücksteuern	-16'800	-16'500
Total	-40'900	-40'600

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Der ausserordentliche Ertrag resultiert aus einem einmaligen Buchgewinn aus der Zuweisung von Gratisaktien aus der EVWR und der Deckungsdifferenz Netz und Energie.

17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVG Grächen AG, Postfach, 3925 Grächen

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.699.605

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Berichtsjahr weniger als 10 Vollzeitstellen.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EVG Grächen AG, Grächen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVG Grächen AG für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 4. Juni 2019

APROA AG


Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

